

# GEMEINSAMES LESEN SCHAFFT NÄHE

... hilft seine Gefühle auszudrücken, stärkt das soziale Verhalten, regt die Fantasie an und macht ganz viel Spaß.

Ehrenamtliche Lern- und Lesepaten bieten individuelle oder gruppenbezogene Lernunterstützung, beispielsweise durch:

- Gemeinsames Lesen, Schreiben oder Rechnen
- Vorlesen oder Geschichten erfinden
- Bedarfsorientierte Unterstützung bei Hausaufgaben oder
- Zusätzliche Spiel- und Förderangebote

Durch die individuelle und ergänzende Förderung bekommen die Menschen mehr Selbstvertrauen sowie Freude am Lernen und Lesen.



## WIE WERDEN SIE EIN LERN- UND LESEPATE?

**Melden Sie sich einfach in der Leitstelle „Älter werden in Ahlen“.** Wir vereinbaren einen persönlichen Termin, damit wir zusammen überlegen können, wo Sie sich ehrenamtlich engagieren können. Wir freuen uns auf Sie!

### ANSPRECHPARTNERIN:

Sandy Richter, Leitstelle „Älter werden in Ahlen“, E-Mail: [richters@stadt.ahlen.de](mailto:richters@stadt.ahlen.de), Telefon: 02382/59-492, Raum: 538



Familienbildungsstätte  
Ahlen  
Katholisches Bildungsforum



## GEMEINSAM UND MIT SPASS

# LESEN, SPRECHEN, ZUHÖREN

Lern-, Sprach- und  
Lesepaten in Ahlen



## WAS SOLLTEN SIE ALS LESEPATIN/LESEPATE MITBRINGEN?

- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen
- Sie haben Interesse am Lesen, Vorlesen, Erzählen, Erklären, Nachfragen und Zuhören
- Sie möchten Kinder unterstützen, Freude am Lesen zu entwickeln
- Sie sind zuverlässig, haben Geduld und regelmäßig Zeit

## WELCHE UNTERSTÜTZUNG ERHALTEN SIE?

- Einführungsgespräch
- Vermittlung in die Einrichtung und Hospitation
- Regelmäßige Austauschtreffen
- Einführung und Begleitung durch Fachpersonal in den Einrichtungen
- Fortbildungen
- Übernahme der Kosten für ein erweitertes Führungszeugnis

## MÖGLICHE EINSATZORTE:

### KINDERGARTEN:

Hier können Sie in Kleingruppen oder auch einzeln Bücher vorlesen oder Bilderbücher mit den Kindern sprachlich entdecken.

### SCHULEN / OGS:

In den sogenannten Lernzeiten können Sie z.B. vorlesen, beim Lesen begleiten oder unterstützend bei den Hausaufgaben sein.

### SENIORENHEIM:

Bücher vorlesen, Spiele spielen oder eine Gesprächskreise leiten.

### STADTBÜCHEREI:

Vorlesen für Kinder von 4 - 8 Jahren.

### WOHNHEIM FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN:

Bücher vorlesen, Spiele spielen, Gesprächskreise führen.

### HINWEIS:

*Jede beteiligte Einrichtung überlegt mit Ihnen zusammen, wie und wann Sie zum Einsatz kommen können. Natürlich bestimmen Sie, wie und wann Sie sich einbringen möchten.*